

65. Bayerischer Zahnärzterttag



Herausforderungen im

Praxisalltag – moderne Lösungen

Gesund und sicher durch den Praxisalltag

Neues für das Praxisteam beim Bayerischen Zahnärzterttag

Der Kongress Zahnärztliches Personal beim 65. Bayerischen Zahnärzterttag findet am Freitag, 25. Oktober, statt. Im Mittelpunkt stehen „Herausforderungen im Praxisalltag – moderne Lösungen“ und damit wertvolle Profitipps von sieben erfahrenen Expertinnen.

„Die täglichen Herausforderungen in einer Zahnarztpraxis sind vielschichtig“, betont Dr. Brunhilde Drew, eine der beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, aus langjähriger Erfahrung. „Deshalb reicht das Spektrum beim Kongress Zahnärztliches Personal dieses Jahr von Karies, Mundgeruch, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement bis hin zum Seh- und Rückentraining. Außerdem berichten eine Zahnärztin und eine Dentalhygienikerin, die in den sozialen Medien sehr aktiv sind, über die Verwirklichung ihrer beruflichen Träume.“

„Doch nur wer selbst fit und gesund ist, kann sich für andere engagieren“, gibt ihre Kollegin Dr. Dorothea Schmidt zu bedenken. Auch diese selbstverständliche Prämisse prägt die Ausrichtung des Teamprogrammes. „Aus diesem Grund befassen wir uns nicht nur mit den Abläufen in

einer Zahnarztpraxis. Die Zusammenhänge zwischen Zahngesundheit und Ernährung zum Beispiel sind für die Beratung unserer Patienten und für das eigene Wohlbefinden wichtig. Und schließlich sollen Übungen für die Augen und den Rücken helfen, die oft recht einseitigen körperlichen Belastungen besser zu kompensieren.“

Gesund = zahngesund?

Der Kongress Zahnärztliches Personal startet mit einer Problematik, die den beruflichen und den privaten Bereich betrifft: „Vom Apfel zur Karies – vom Smoothie zum Diabetes“. Hintergrund ist eine Frage, die vor allem während der professionellen Zahnreinigung (PZR) aufkommt: Ist gesunde Ernährung gleichzeitig zahngesunde Ernährung? Diese Überlegung ist ein guter Ansatzpunkt für die Prävention, denn bereits kleine Umstellungen der Essge-

wohnheiten können Vitalität und Lebensqualität verbessern. In ihrem Vortrag gibt Tatjana Herold aus Coburg Tipps für alle, die ihre Patienten umfassend betreuen oder selbst profitieren wollen. Die Expertin ist Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF), Dentalhygienikerin (DH) und Ernährungsberaterin. Zudem lehrt sie bei der eazf und an den Akademien der Landes Zahnärztekammern Hessen und Sachsen.

Petra Natter, BA, aus Lochau in Österreich arbeitet als DH in drei Praxen. Als freie Referentin bietet sie Seminare und Coachings an – unter anderem zu Zungenbelag und Halitosis. Beim Bayerischen Zahnärzterttag spricht sie über „Meine Strategie – ein Update zum Tabuthema Mundgeruch“. Ihr Credo: Das gesamte Team ist gefordert, sich eingehend mit den Methoden der Mundgeruchsanalyse und den daraus folgenden Therapieformen auseinanderzusetzen. Petra Natter vermittelt wertvolle



Tatjana Herold, ZMF, DH



Petra Natter, BA, DH



Regina Kraus, ZMV



Dr. Petra Volz

Hinweise und Erfahrungen, um Betroffene kompetent zu unterstützen.

Regina Kraus, selbstständige Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV) aus Greding, beschäftigt sich mit speziellen Anforderungen im betrieblichen Ablauf. In ihrem Beitrag „Arbeitssicherheit und Hygienemanagement – Basics für die tägliche Praxis“ frischt sie Grundlagen auf und fasst die maßgeblichen Vorschriften zusammen. Denn auch unabhängig von den Kontrollen der Gewerbeaufsichtsämter sind stetige Aktualisierungen und Schulungen Pflicht. Änderungen in Gesetzestexten und Verordnungen sind im Interesse der Patienten und Mitarbeitenden zeitnah umzusetzen.

Yes, you can

Nach der Mittagspause wird es bei „Do it your way – zwei Frauen, zwei Wege – eine Leidenschaft“ sehr persönlich. Dr. Petra Volz, Zahnärztin und Inhaberin der Praxis [fotzn’spanglerei] in Garmisch-Partenkirchen, und DH Ann-Kathrin Giglberger (geborene Keper) aus München fühlen



Katja Altmann-Funke



Ann-Kathrin Giglberger, DH

sich nicht nur in der Zahnarztpraxis zu Hause. Ihre Begeisterung wird auch in den sozialen Medien greifbar. Ihr Rat in puncto Weiterbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte: You can do it, if you really want. Sogar ein Studium der Zahnmedizin ist möglich. Zentrale Fragen seien: Welcher Weg passt zu mir? In welcher Praxis bieten sich mir die richtigen Chancen, und in welchem Team möchte ich mich persönlich wie fachlich weiterentwickeln? Die beiden Referentinnen veranschaulichen, wie sich durch glühende Leidenschaft, Durchhaltewillen und den Glauben an sich selbst berufliche Träume realisieren lassen.

Augen und Rücken im Blick

Bei den letzten beiden Programmpunkten stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst im Fokus. „Einfach besser sehen“ heißt das Sehtraining mit interaktiven Übungen, zu dem Doris Lederer einlädt. Die Seh- und Visualtrainerin weiß: Überwiegendes Sehen im Nahbereich fördert Verspannungen, Kopfschmerzen und Probleme im visuellen System. Die gute Nachricht ist: Die Ursachen sind nicht zwingend organische Fehler, sondern falsche Sehgewohnheiten – und hier lässt sich gegensteuern. Doris Lederer zeigt Methoden zur Stärkung der Augenfunktionen, die einfach in den Alltag integrierbar sind.



Doris Lederer

Diese Anwendbarkeit „zwischen durch“ liegt Katja Altmann-Funke ebenfalls am Herzen. Die selbstständige Personaltrainerin und Gesundheitscoachin aus Gehrden kümmert sich um den Rücken: „Turn the pain into power – Blockaden und Rückenschmerzen gezielt und aktiv behandeln“. Die Zahnarztpraxis ist diesbezüglich ein herausforderndes Terrain – speziell die eingeschränkten Bewegungsmuster in der vorgebeugten Haltung am Behandlungsstuhl. Intensives Brennen zwischen den Schulterblättern, Verspannungen im Nacken und Beschwerden im Lendenwirbelbereich sind häufig die Folge von Fehlhaltungen. Das Seminar eröffnet Wege, um diesen Schmerzkreislauf zu durchbrechen.

Engagement wird honoriert

Jedes Jahr vergibt die Bayerische Staatsregierung den Meisterpreis an die erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen der Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP), Dentalhygiene (DH) und Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV). Auch 2024 wird Ministerialdirigentin Gabriele Hörl diese Auszeichnung an die 20 Prozent Besten der BLZK-Fortbildungsprüfungen verleihen – eine schöne Tradition und eine besondere Wertschätzung.

Ingrid Krieger

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Details zum Kongress Zahnärztliches Personal beim 65. Bayerischen Zahnärztetag finden Sie in der Anzeige auf Seite 15 und im Internet:

www.blzk.de/zahnaerztetag

www.bayerischer-zahnaerztetag.de

